

dungen erfolgen. Läßt man aber, wie oben bei *Rhabdoceras* verfahren wurde, die erste Windung dort endigen, wo der Umgang die Stelle der ersten Scheidewand passiert, so kann man an den abgebildeten Stücken nur $1\frac{3}{4}$ Windungen bis zum Beginn des freiwachsenden Schaftes rechnen, genau wie bei *Rhabdoceras*.

Wiederum sehr ähnlich ist nach J. PERRIN SMITH¹ der Anfangsteil von *Baculites chicoensis* TRASK. aus den unteren Chico beds der Gegend von Livermore in Kalifornien. Die spirale Schale ist ein wenig größer, besteht aber nur aus etwa $1\frac{1}{6}$ Windung. Daneben ist außer einer sehr frühzeitig auftretenden Einschnürung eine starke Versmünerung des Windungsquerschnittes in der Gegend der Ablösung bemerkenswert.

¹ The larval coil of *Baculites*. The American Naturalist. Vol. XXXV p. 39—49. 1901.

Miscellanea.

Meteoritenfund in der argentinischen Provinz Buenos Aires.

Im September 1906 hat das La Plata-Museum einen neuen Meteoriten angekauft. Gefunden worden ist er schon im Jahre 1905. Ein Knecht auf der Besetzung eines Dänen, Herrn Christian Larsen, stieß beim Pflügen auf den Stein, der einen Fuß tief im Acker lag. Der Fundort ist 300 m vom Wohnhause entfernt, das etwa 10 km nördlich von der Eisenbahnstation „El Perdido“ F. C. S. liegt (zwischen Irene und Dorrego, bei Bahía Blanca). Der Meteorit wiegt 30,260 kg, mißt etwa 30—33 cm im Durchmesser und hat eine unregelmäßige eckig-kantige Gestalt mit vielen Schmelzeindrücken. Er sieht oberflächlich und innen dem ungefähr halb so großen Indio Rico-Meteoriten (14 kg) außerordentlich ähnlich; außerdem liegen die Fundpunkte beider nur 30—40 km auseinander. Es ist daher nicht unwahrscheinlich, daß beide Steine Bruchstücke eines und desselben Himmelskörpers sind. Diese Vermutung muß freilich vor allem durch eine genaue chemische Analyse bestätigt werden.

Personalia.

Privatdozent Dr. E. Philippi in Berlin hat einen Ruf als Nachfolger von Prof. Dr. J. Walther nach Jena angenommen.

Prof. D. J. F. Pompeckj in Hohenheim bei Stuttgart hat auf 1. Januar 1907 einen Ruf an die Universität Königsberg i. Pr. angenommen.

Berichtigung.

Durch ein Versehen wurden auf p. 660 in No. 21 dieses Centralblattes die Abbildungen zu Fig. 1 und 2 vertauscht. Fig. 1 ist demnach Fig. 2 und Fig. 2 ist Fig. 1.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [1906](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Miscellanea. — Personalia. — Berichtigung. 716](#)